

Wochenbericht vom 24. bis 30. Mai 2010

Wir sind Lena! Und wir mögen Satellite. Und finden den ulkigen Akzent great. Und haben uns riesig gefreut. Wohlmöglich sogar heute auch die Sondersendungen bei ARD oder Pro Sieben angeschaut? Ja, so ist das eben, wenn wir Lena sind. Dann ist alles ein wenig anders.

Wer hätte das gedacht? Danke an Dänemark, Norwegen, Spanien, Schweden, Schweiz, Estland, Slowakei, Lettland und Finnland. Wie lange hat Deutschland das schon nicht mehr gehört? 12 points go to - Germany. Und ganz am Ende waren es 246 Punkte aus fast allen Ländern, die voten durften. Schon lange vor Ende der Ländervotings stand fest, dass Lena und damit Deutschland uneinholbar vorne liegt. In unserem Wohnzimmer haben wir dreimal nachgerechnet und einige Zeit vor dem Moderator festgestellt: der Drops ist gelutscht! Lena hat gewonnen.



Okay, ich oute mich gerne. Gestern habe ich seit ewigen Zeiten mal wieder den Eurovision Song Contest angeschaut. Aber man konnte sich der "Lena-Mania" auch kaum entziehen. Das letzte Mal ist mir das so gegangen, als Guildo Horn gesungen hat. Damals habe ich zusammen mit Freunden einen "Grand Prix Abend" vorbereitet. Klar habe ich auch die legendären Nussecken gebacken. Sie haben übrigens gut geschmeckt. Das lag aber sicher daran, dass ich für den Belag aus Versehen die doppelte Menge Nüsse genommen habe. Lecker sag ich Ihnen. Danach habe ich Nussecken immer so gebacken.

Und in diesem Jahr habe ich zusammen mit Heinz-Martin auf Lenas Auftritt gewartet. Na, so ganz stimmt das nicht, denn über weite Strecken lief der Fernsehapparat gestern Abend nur im Hintergrund mit, wir selbst haben an unseren PCs gesessen und gearbeitet. (Leider auch keine ungewöhnliche Samstagabend-Beschäftigung) Also wäre "warten" ein etwas übertriebener Ausdruck dafür. Aber, als Lena dann an 22. Stelle gesungen hat, habe ich schon hingeschaut und fand ihren Auftritt erfrischend anders als das, was ich zuvor immer mir einem halben Auge gesehen und im Hintergrund - also mit einem halben Ohr - gehört hatte. Doch irgendwie hatte ich nicht wirklich damit gerechnet, dass die britischen Buchhalter mit ihren Vorhersagen Recht behalten würden. Aber um 0:15 Uhr war es dann soweit: wir sind Lena!

Herzlichen Glückwunsch an die junge Frau, die so wunderbar jung, authentisch und ein bisschen crazy ist. Vielleicht ist das ja ihr ganzes Geheimnis? Vielleicht können oder wollen sich deshalb, weil sie so echt ist, so ungekünstelt, so viele Menschen mit ihr identifizieren? Und herzlichen Glückwunsch an Stefan Raab. Das war einfach genial!

Weniger unterhaltsam, völlig anders, aber in gewisser Weise genauso spannend war die letzte Woche. Natürlich stand sie auch wieder ganz im Zeichen der Folgen aus dem Landtagswahlergebnis. Nach der kurzfristigen Informationsveranstaltung in Bochum am Pfingstsonntag hatte ich meinen Stadtbezirk Ost für Dienstagabend eingeladen. Auch hier eine super Resonanz. Trotz kurzfristiger Einladung - die Mail ging am Pfingstsonntag raus - kamen weit über 30 Personen, die sich informieren und diskutieren wollten. Gerade weil so viele SPD'ler ihre Hoffnungen in eine rot-grün-rote Koalition gesetzt hatten, ist es wichtig ausführlich darzustellen, warum wir bereits nach dem ersten Gespräch sicher waren, dass die Linkspartei in NRW weder koalitions- noch regierungsfähig ist. Danke an meine SPD im Stadtbezirk Ost für eine interessante und konstruktive Diskussion mit vielen Anregungen und Hinweisen.

Da wir uns in Düsseldorf - Sie erinnern sich? Ich bin Mitglied der Sondierungsgruppe - bereits am Mittwoch auf das erste Sondierungsgespräch mit der CDU vorbereiten wollten, waren die Rückkoppelungen mit unserer Partei vor Ort wichtig und hilfreich.

Die Bedenken gegen die Große Koalition waren und sind sehr groß. Diese Erfahrung habe ich auch am Donnerstag, unmittelbar im Anschluss an das Gespräch mit der CDU erfahren. Von Düsseldorf aus ging es stracks nach Dortmund, wo ich gemeinsam mit Norbert Römer, unserem Landesschatzmeister und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, die Regionalausschuss-Sitzung der SPD im Westlichen Westfalen informiert habe. Auch hier eine nachdenkliche, konstruktive und trotz unterschiedlicher Positionen sehr

harmonische Sitzung. Dort war auch einmal Gelegenheit und Zeit, darzustellen, warum das mit der Selbstaflösung und den Neuwahlen nicht ganz so einfach ist bzw. zurzeit wohl kaum erreichbar sein dürfte.

Übrigens ist der "Prozesscharakter" der Gespräche, das Einbeziehen der Partei und die damit zusammenhängende Transparenz nach Innen in unsere eigene Partei und nach Außen in die Öffentlichkeit immer wieder positiv hervorgehoben worden. Auch auf der Landesparteierratssitzung am Samstag. So viel Lob und Anerkennung hört man eigentlich nie aus unserer Partei. Gerade in den letzten drei Wochen hat sich Hannelore Kraft ein hohes Maß an Respekt und Anerkennung verdient, ja - im wahrsten Sinne des Wortes - sie hat sich die Anerkennung verdient.

Gleichwohl sind wir jetzt an einer Stelle, wo wir genauso klug wie bisher agieren müssen, aber in eine entscheidende Phase eintreten werden. Gut, dass wir nach dem zweiten Sondierungsgespräch, das am Dienstag stattfinden wird, wieder die Rückkoppelung mit der Parteibasis suchen. An welcher inhaltlichen und strategischen Stelle wir dann angekommen sind, wird sich zeigen. Sicher ist aber, dass wir vor eventuellen Koalitionsgesprächen, die führen wir nämlich zurzeit nicht(!), auf jeden Fall unsere Partei in die Entscheidung, ob oder ob nicht verhandelt werden soll, einbeziehen.

Neben den Sondierungsgesprächen, deren Vor- und Nachbereitung recht viel Zeit in Anspruch nimmt, verblasst eigentlich alles andere. Natürlich haben Sitzungen des Fraktionsvorstandes und der Fraktion stattgefunden. Im Unterschied zur CDU hatten wir unseren Kolleginnen und Kollegen ja keinen "Zwangsurlaub" verordnet, sondern ganz im Gegenteil dafür gesorgt, dass auch die "Neuen" schnell in die inhaltliche Arbeit integriert werden. Doch zurück zum Wochenrückblick. Es gab in der letzten Woche auch eine längere Sitzung der Parlamentarischen Geschäftsführer, in der wir das für die beginnende Legislaturperiode vorbereitet haben, was schon geht und relativ unstrittig ist. Bei einem Punkt sind wir - CDU und SPD - uns ganz sicher, den Landtagspräsidenten und seine Stellvertreter werden wir in der konstituierenden Sitzung am 9. Juni 2010 kaum wählen können. Solange nicht klar ist, wie es insgesamt politisch weitergeht, werden auch diese Personalentscheidungen nicht getroffen werden können.

Dem Betriebsrat der SPD-Landtagsfraktion habe ich die finanziellen Auswirkungen des Wahlergebnisses (natürlich fehlt uns jetzt, da wir sieben Abgeordnete weniger sind, auch Geld zur Fraktionsfinanzierung) dargestellt. Der Fraktionsvorstand wird am Dienstag umfassend von mir informiert und bekommt auch erste Überlegungen vorgestellt, wie wir mit dieser Situation umgehen könnten bzw. müssen. Jetzt heißt es auch bei uns, die Ausgaben zu reduzieren, damit wir nicht auf Dauer ein Defizit produzieren. An diesem Konzept arbeite ich schon den ganzen Sonntag. Klar gibt es Aufgaben, die viel mehr Freude machen, aber in Zeiten wie diesen, gehört das einfach dazu.

Bevor ich meinen Wochenbericht schließe- ich weiß, so langsam sollte in NRW auch wieder die "richtige" Landespolitik stattfinden. Das wird sie auch, gedulden Sie sich nur noch etwas. Nach der Konstituierung des Landtages läuft, selbst bei ungeklärten Regierungsverhältnissen, der Politikbetrieb wieder an. Da bin ich ganz sicher. Und dann gibt es auch wieder anderes zu berichten - will ich gerne noch von etwas richtig, richtig Schöнем berichten.



Am Freitagabend habe ich mit meinem engsten Wahlkampfteam einen wunderschönen und einmaligen Abend verbracht. Ich habe Jürgen, Manfred, Jonathan und Svenja und ihre Partnerinnen und Partner zu einer Überraschung eingeladen. Gelüftet haben wir die Überraschung erst in Gelsenkirchen vor Ort. Im fünfzehnten Stock des Hotels Maritim haben wir nicht nur lecker miteinander gegessen, sondern dabei den Ausblick über das halbe Ruhrgebiet und auf mindestens 23 Schachtzeichen-Ballons genossen. Ab 21:00 Uhr wurden die zuvor eingeholten Ballons wieder aufgeblasen und beleuchtet. Als es richtig dunkel war, war der Anblick überwältigend. Ich glaube, die Überraschung war nicht nur gelungen, sondern einfach für alle toll. Und das Wetter hat auch ganz hervorragend

mitgespielt. Ein besseres Dankeschön hätte mir kaum einfallen können. Aber ein Spitzenteam hat auch einen ganz besonderen Dank verdient.

Heute ist das Wetter eher bescheiden bis schrecklich, so dass ich gar nicht allzu böse bin, dass ich schon wieder einmal einen kompletten Sonntag im Arbeitszimmer und am Schreibtisch verbracht habe. Aber jetzt muss ich mal eine kleine Pause machen. Zu viel PC geht auf die Dauer auf die Augen und dann wird man müde. An dieser Stelle bin ich jetzt gerade. Deshalb: Schluss für Heute und bis nächste Woche dann.

Mehr zu diesem Thema:

- [Wochenberichte von Carina Gödecke.](#)
- [Wochenbericht vom 13. bis 19. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 6. bis zum 12. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 29. November bis 05. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 25. bis 31. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 18. bis 24. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 11. bis 17. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 04. bis 10. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 27. September bis 03. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 20. bis 26. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 13. bis 19. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 06. bis 12. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 30. August bis 05. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 26. Juli bis 8. August 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 19. bis 25. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 12. bis 18. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 05. bis 11. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 28. Juni bis 04. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 21. bis 27. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 14. bis 20. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 07. bis 13. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 31. Mai bis 6. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 24. bis 30. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 17. bis 23. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 10. bis 16. Mai 2010.](#)

- [Wochenbericht vom 03. bis 09. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 26. April. bis 02. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 19. bis 25. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 12. bis 18. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 05. bis 11. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 29. März bis 04. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 25. bis 31. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 18. bis 24. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 11. bis 17. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 04. bis 10. Januar 2010.](#)